

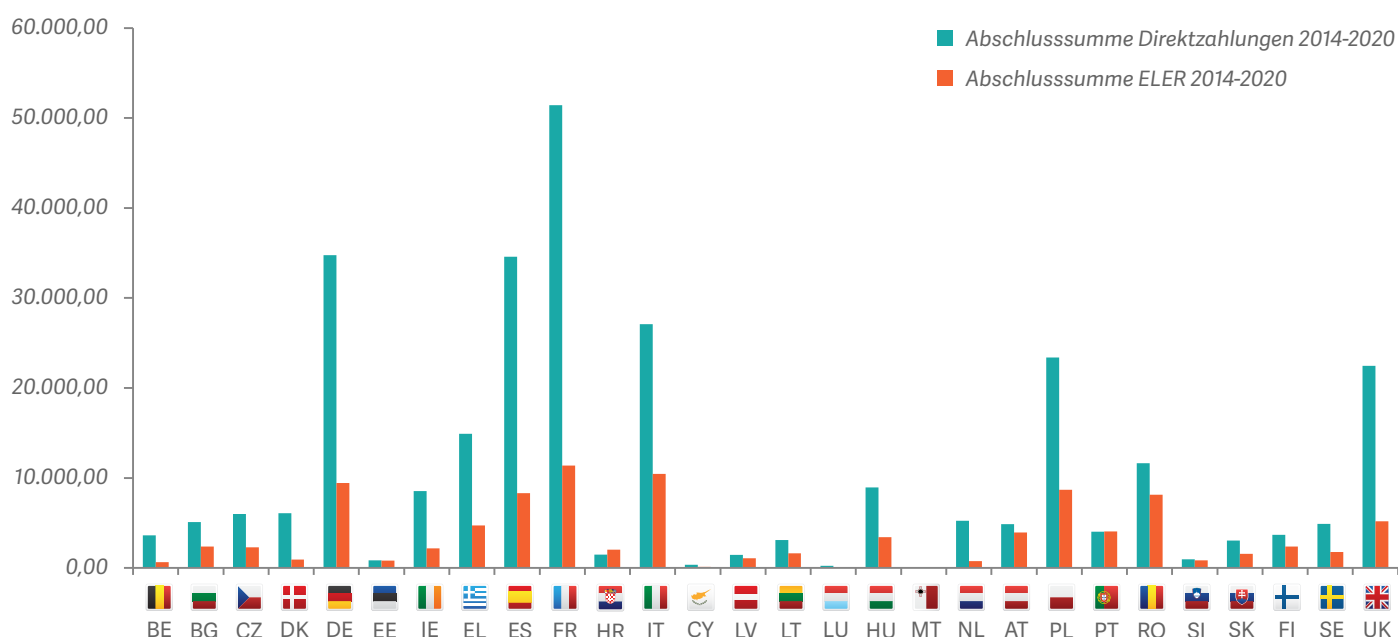
# DATEN UND FAKTEN ZUR GAP 2014-2020

Die EU und ihre Mitgliedsstaaten werden bis 2020 mehr als 191 Milliarden Euro bereitstellen, um die europäische Landwirtschaft "grüner" zu machen.



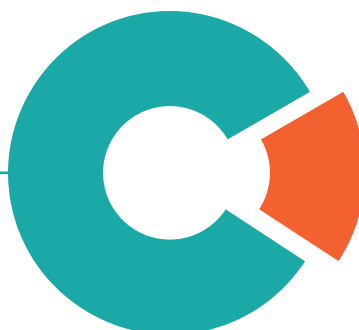
Der Haushalt für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU beruht auf zwei Säulen: den Direktzahlungen an die Landwirte und einem Fonds für die ländliche Entwicklung. Die Mitgliedsstaaten können Gelder von einer Säule in die andere verlagern. Eine solche Entscheidung muss bis zum 1. August 2017 mitgeteilt werden und wird dann im Geschäftsjahr 2019-2020 gültig.

Abschließende Direktzahlungen (1. Säule) und ELER-Summen (2. Säule) für den Zeitraum 2014-2020 (in Millionen Euro)



Schätzungsweise 21% dieser Direktzahlungen sind für ökologische Landwirtschaftspraktiken vorgesehen.

**292,7 Milliarden Euro**  
Gesamtsumme der EU-Direktzahlungen  
in der Landwirtschaft



**62,3 Milliarden Euro**  
vorgemerkt für "grüne" Maßnahmen

Frankreich wird zum Beispiel 10,8 Milliarden Euro der ersten Säule nutzen, um seine Landwirtschaft ökologischer zu gestalten. Dichtauf liegen Deutschland mit 7,3 Milliarden Euro und Spanien mit 7,26 Milliarden Euro."



**Frankreich**  
10,8 Milliarden Euro



**Deutschland**  
7,3 Milliarden Euro



**Spanien**  
7,26 Milliarden Euro

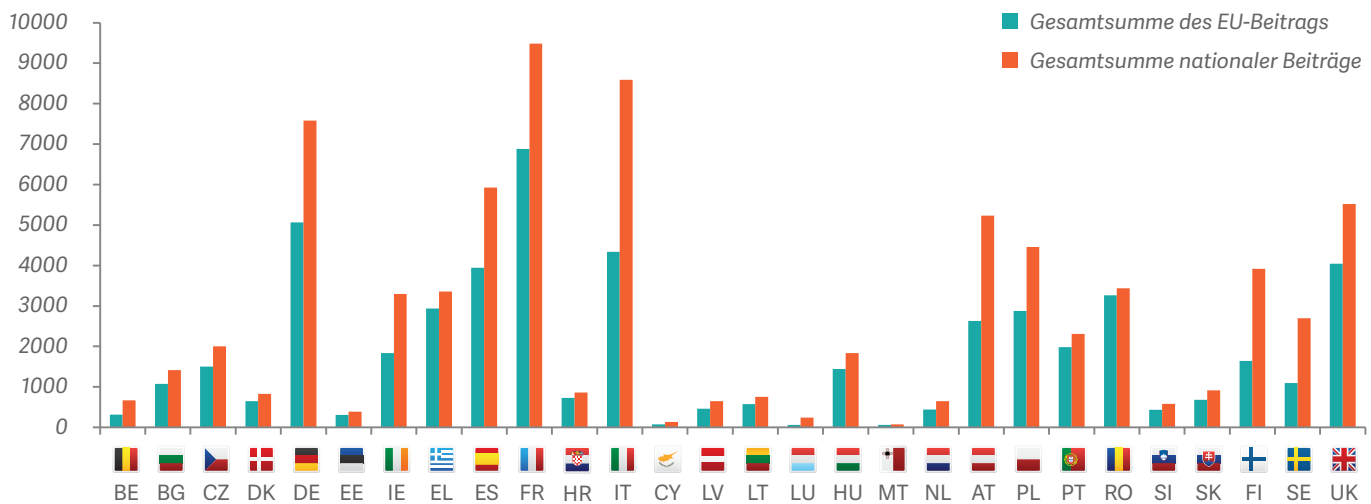
Das Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums der neuen GAP wird eine wichtige Rolle dabei spielen, den EU-weiten Landwirtschaftssektor umweltfreundlicher zu gestalten.

Das Programmbudget liegt bei etwa 129,2 Milliarden Euro.

Die EU stellt davon 51,4 Milliarden Euro bereit.

Die restlichen 77,8 Milliarden entfallen auf die Mitgliedsstaaten.

Beiträge der EU und der Nationalstaaten zum ländlichen Entwicklungsfonds (in Millionen Euro)



Die Mitgliedsstaaten sind dazu angehalten, in Maßnahmen zu investieren, die die Ökosysteme wiederherstellen, schützen und erweitern, die Ressourceneffizienz steigern und eine CO2-arme Wirtschaft fördern."



**4. Priorität:**

**Ökosysteme wiederherstellen, schützen und erweitern**  
110,2 Milliarden Euro



**5. Priorität:**

**Ressourceneffizienz steigern und den Weg zu einer CO2-armen, klimaresistenten Wirtschaft ebnen**  
18,9 Milliarden Euro